

MEDIA ACADEMY

2009

4. Intensivseminar für Medienschaffende

Multimediales «News Desk» Arbeits-Seminar zum Thema:

Knackpunkt Swiss DRG im Schweizer Gesundheitssystem

Datum

Dienstag, 5. Mai (zweite Tageshälfte), und Mittwoch, 6. Mai 2009

Ort

Uniklinik Balgrist, Zürich

Auswirkungen der Einführung von Fallpauschalen (Diagnosis Related Groups, kurz DRG) in der Schweiz auf die Finanzen im Gesundheitssystem, das Spital-Management, Ärzte und Patienten:

- theoretische Grundlagen in Form von Referaten und Diskussionen
- multimediale praktische Umsetzung des Themas für Print, Internet, Radio, Fernsehen mittels Recherchen und Interviews vor Ort in der Uniklinik Balgrist. Koordination der Arbeiten über ein multimediales «News Desk» unter der Leitung von *Reto Schlatter* und der Unterstützung von *Jodok W. Kobelt*.

Intensivseminar mit themenspezifischen Inputreferaten und praktischer, multimedialer Themenaufbereitung für Journalistinnen und Journalisten von Printmedien, Online-Redaktionen, Radio- und Fernsehen, Nachrichten- und Fotoagenturen zu Themen des Schweizer Pharma- und Gesundheitsmarkts.

Leitung

Reto Schlatter, Studienleiter und freier Pharmajournalist

Co-Leitung

Jodok W. Kobelt, Multimedia-Experte und Journalist

Datum

Dienstag, 5. Mai, ab 13 Uhr, und Mittwoch, 6. Mai 2009, ganzer Tag

Ort

Uniklinik Balgrist, Zürich

Übernachtung

im Sorell Hotel Seidenhof, Zürich

Kosten

CHF 120.–, inklusive Mahlzeiten und eine Übernachtung

Anmeldung

Bis spätestens Montag, 20. April 2009

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 18 Personen beschränkt.

Anmeldung mit beiliegendem Anmeldetalon oder bei:

joseph.sopko.js@bayer.ch, Fax 044 462 07 54 bzw. unter www.mediacademy.ch

Ab 13h Kleine Verpflegung und Begrüssungskaffee

Uniklinik Balgrist

13h30 Einführung in die Redaktions-Besprechung. Was heisst das: Multimediale Umsetzung des Themas DRG? Wie funktioniert das «NewsDesk»?

Reto Schlatter und Jodok W. Kobelt

14h Einführungsreferat zu DRG: Chancen und Gefahren der neuen Fallpauschalen - Auswirkungen auf Spitäler und Krankenkassen

Dr. oec. HSG Willy Oggier, Gesundheitsökonom und Mitglied des Fachrats SwissDRG

14h40 Wie die Preise zustande kommen – und was SwissDRG aktuell beschäftigt.

Dr. med. Simon Hölzer, Geschäftsführer von SwissDRG

15h20 Pause

15h45 Kostentransparenz und Qualitätssicherung durch SwissDRG aus Sicht des Spital-Managements.

Dr. sc. nat Serge Altmann, Direktor Uniklinik Balgrist

16h15 Wie beeinflusst DRG das ärztliche Handeln?

SwissDRG aus Sicht der Ärzteschaft.

Dr. med. Josef E. Brandenberg, Orthopädische Klinik Luzern

16h45 Was bedeutet SwissDRG für die Patienten? Und welche Auswirkungen hat der Systemwechsel auf die Pflege?

N.N., Fachperson Pflege-Management

17h15 Erste Produktionsrunde:

Vorbereitung und Interviewtermin mit den Referenten *Willy Oggier* und *Simon Hölzer*

Je 2 Interviewtermine à 15 Minuten

Coaching: Jodok W. Kobelt (Video, Online) und Reto Schlatter (Foto, Audio)

18h30 Gemeinsamer Transfer zum Restaurant Hiltl, Zürich

(Gepäcktransport wird organisiert)

19h Apéro an der Bar im Restaurant Hiltl mit anschliessendem Abendessen

Übernachtung im Sorell Hotel Seidenhof

8h Gemeinsamer Transfer vom Sorell Hotel Seidenhof zur Uniklinik Balgrist

8h30 Zweite Redaktions-Besprechung: Themenfindung, Arbeitsverteilung, Koordination Interviewpartner im Spital, Gruppenbildung

10h Selbständiges Arbeiten

2x30' Interview-Zeitfenster mit Spitalleitung, Ärzten und Pflegepersonen

(Vorbereitung, Zusatzrecherche, erste Grobschnitte)

11h45 Plenum: Besprechung Zwischenstand und weiteres Vorgehen am Nachmittag

12h15 Mittagessen

Uniklinik Balgrist

13h15 Produktionsrunde in Equipen:

Recherchieren, Schreiben, Schneiden, Gelesen, Zusammenfügen in Form eines Blogs

Coaching: Reto Schlatter, Jodok W. Kobelt

15h30 Präsentation des Multimedia-Blogs (Texte, Video, Audio, Fotos) über DRG in der Uniklinik Balgrist

Reto Schlatter, Jodok W. Kobelt

16h Evaluation und Fazit

Reto Schlatter

16h30 Schluss-Apéro in der Uniklinik Balgrist



Reto Schlatter ist hauptberuflich Studienleiter am MAZ, der Schweizer Journalistenschule. Er leitet die MEDIAcademy und gibt selber vor allem Führungskurse. Er unterrichtet auch an der *Hochschule Luzern*. Daneben arbeitet er als Medientrainer, Organisationsentwickler und Coach. Er trainiert Unternehmen und Organisationen im Umgang mit Medien, gibt Kurse in kreativem und stilsicherem Deutsch und moderiert Workshops und Tagungen. Schlatter arbeitete während 20 Jahren als Print-Journalist, zuletzt bei der *Handelszeitung* als stv. Chefredaktor, wo er das Pharmadossier betreute. Er war Ressortleiter Schweiz bei der *Neuen Luzerner Zeitung* und Inland-Redaktor bei den *Schaffhauser Nachrichten*. Schlatter ist Jurist (lic.iur) und hat eine dreijährige Ausbildung als Coach und Organisationsentwickler am *ias* in Bad Ragaz absolviert.



Jodok W. Kobelt ist Journalist, von Haus aus Radiojournalist. Als Gründungsmitglied von *DRS3* prägte er die ersten Jahre des damaligen Störsenders mit. «On the job» erlebte er die Anfänge der technischen Neuerungen, welche den Beruf des Journalisten und die Rezeption der Medien-Nutzer massgebend verwandelten: die Einführung von Technologien wie ISDN, digitale Datenbanken, automatisierte Sendesysteme, die Umwälzungen durch das Internet, die Medialisierung des Alltags. Jodok W. Kobelt arbeitet heute als freier Journalist und unterrichtet an der Schweizer Journalistenschule *MAZ* in Luzern.

Ausbildungsangebot und Zielpublikum

Journalistinnen und Journalisten der verschiedensten Ressorts von Printmedien, Online-Redaktionen, Radio- und Fernsehen, Nachrichten- und Fotoagenturen sowie freischaffende Journalistinnen und Journalisten befassen sich oft mit der Berichterstattung, der Recherche und der Kommentierung von Themen rund um den Schweizer Pharma- und Gesundheitsmarkt.

Die Einführung von Fallpauschalen (Diagnosis Related Groups DRG) in den Schweizer Spitälern ist politisch bereits beschlossen. Ganz sicher wird die Umsetzung für die Bevölkerung und das Fachpersonal das nächste grosse Diskussionsthema sein. Das Ziel des Seminars ist es, dass Teilnehmer die Zusammenhänge rund um das Thema DRG erkennen und diese allgemein verständlich und fachlich korrekt in verschiedenen Medien darstellen können. Zudem wird Gelegenheit geboten, Entscheidungsträger aus dem Schweizer Gesundheitswesen persönlich kennenzulernen.

Das Seminar richtet sich an alle Medienschaffende, die sich mit Fragen rund um den Schweizer Pharma- und Gesundheitsmarkt auseinandersetzen oder vermehrt auseinandersetzen wollen.

Arbeitsweise ‹News Desk›

Das Intensivseminar bietet am ersten Halbtage die notwendigen theoretischen Grundlagen in Form von Kurzreferaten von ausgewiesenen Fachpersonen und Diskussionen. Am zweiten Tag wird das Thema vor Ort in der Uniklinik Balgrist von Arbeitsgruppen mit Interviews, mit Mikrofon und Kamera für die einzelnen Medienformen umgesetzt. Dabei werden die Arbeiten an einem simulierten ‹News Desk› durch Multimedia-Experten *Jodok W. Kobelt* und *Reto Schlatter* koordiniert und betreut. Am Schluss des Arbeitsseminars soll das Thema DRG in Artikeln, Audio-, Foto- und Video-Beiträgen auf einem eigenen Blog als ein Gesamtbild der komplexen Materie umgesetzt sein.

Stimmen von Teilnehmenden der MEDIACademy

«Die Veranstaltung zum Themenkomplex Werbung/PR/ Gesetze im Medikamentenbereich war hilfreich und nützlich. Als Wirtschaftsjournalist ist man sich nicht immer gleich bewusst, dass man ebenfalls in den Geltungsbereich der Gesetze über die Werbung im Pharma- und Medikamentenbereich fallen kann. Die MEDIACademy hat mir dies anschaulich (und durch unabhängige Experten) bewusst gemacht.»

Valentin Handschin, Redaktor Basler Zeitung zur MEDIACademy 2008

«Die MEDIACademy hat mir in diesen zwei Tagen die Pharma- und Arzneimittelwelt um einiges näher gebracht. Dank spannender Gäste und interessanter Vorträge werden wohl viele Impulse in lebhafter Erinnerung bleiben. Ein optimaler Workshop, um künftigen Stolpersteinen in der Pharmaberichterstattung aus dem Weg zu gehen.»

Dagmar Zumstein, Wirtschaftsredaktorin Schweizer Radio DRS zur MEDIACademy 2007

«Die MEDIACademy 2007 hat mir echt etwas gebracht - statt der befürchteten Pharma-PR gab es spannende Beiträge von unabhängigen Experten und kontroverse Diskussionen. Die MEDIACademy 2007 war keine PR-Veranstaltung, sondern ein offenes Forum mit unabhängigen Experten, das auch kontroverse Diskussionen ermöglichte.»

Guido Schätti, Redaktor SonntagsBlick zur MEDIACademy 2007

«Die MEDIACademy findet auf intellektuell und beruflich anspruchsvollem Niveau statt. Sie bietet viel Hintergrundwissen und echte Insights in die Branche und liefert vor allem Impulse und Ansätze für Artikel. Die vermittelten Infos sind vom Unternehmen weitgehend unabhängig, und die teilnehmenden Medienleute bezahlen eine Kostenpauschale.»

Bernhard Sutter, Vorstand Schweizer Journalistenverband MEDIACademy 2006

Anmeldung

ZUR MEDIACademy vom 5. und 6. Mai 2009

Multimediales «News Desk» Arbeits-Seminar zum Thema:

«Knackpunkt SWISSDRG im Schweizer Gesundheitssystem»

Anmeldeschluss

20. April 2009

Kosten

CHF 120.–, inkl. Mahlzeiten und eine Übernachtung

Name _____

Vorname _____

Medium, Titel _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Ich bringe praktische Erfahrungen mit im Bereich/ in den Bereichen:

- Print
- Online
- Fotografie
- TV/Video
- Radio/Audio

- Ich bringe meinen eigenen Laptop mit
- Ich benötige einen Parkplatz an der Uniklinik Balgrist

Anmeldetalon bitte per Post zustellen, faxen an 044 462 07 54, oder online anmelden unter www.mediacademy.ch

Kontakt:

Bayer (Schweiz) AG
MEDIACademy
Joseph Sopko
Grubenstrasse 6, Postfach
8045 Zürich

Telefon: 044 465 81 86
Mobile: 079 517 35 61
joseph.sopko.js@bayer.ch

Das ist die MEDIACademy

Die MEDIACademy ist eine Initiative der Bayer Schering Pharma Schweiz, die im Jahre 2006 startete und einmal im Jahr angeboten wird. In Form von Seminaren mit einem praktischen Teil bietet die MEDIACademy einmal jährlich den Schweizer Medienschaffenden einen tieferen Einblick in ein jeweils aktuelles Thema rund um den Schweizer Pharma- und Arzneimittelmarkt sowie das schweizerische Gesundheitswesen.



Bayer HealthCare
Bayer Schering Pharma

Die MEDIACademy 2009 wird in Partnerschaft mit der Uniklinik Balgrist durchgeführt.

uniklinik
KOMPETENZ IN BEWEGUNG **balgrist**

Kontakt:

Bayer (Schweiz) AG
MEDIACademy
Joseph Sopko
Grubenstrasse 6, Postfach
8045 Zürich

Telefon: 044 465 81 86
Mobile: 079 517 35 61
joseph.sopko.js@bayer.ch
www.mediacademy.ch